

Berufswahl an der Orientierungsschule Wünnewil

Ein Leitfaden für Eltern

Liebe Eltern

Sie spielen eine sehr wichtige Rolle im Berufswahlprozess ihrer Kinder. Um die Jugendlichen optimal zu begleiten, empfiehlt sich die Internetseite www.berufsberatung.ch. Dort finden sich alle Informationen rund um die Berufswahl: Berufsbeschreibungen, freie Lehrstellen, Informationen zum schweizerischen Bildungssystem etc.

Am rechten Rand der Seite befindet sich ein roter Balken:



Dort finden die Jugendlichen einen Berufswahlfahrplan mit allen wichtigen Eckpunkten. Klickt man zum Beispiel „Lehrstelle finden“ an, öffnet sich ein breites Fenster mit vielen wichtigen Tipps, Beispielen für ein Bewerbungsdossier etc.



Schnuppern:

Wie auf der obenstehenden Grafik ersichtlich ist, kommt das Schnuppern erst an vierter Stelle. Das heisst, bevor man schnuppern geht, muss man die Schritte 1 bis 3 bereits gemacht haben.

Wenn die Jugendlichen dann wissen, welche Berufe sie interessieren und welche Anforderungen diese Berufe an zukünftige Lernende stellen, ist es wichtig, dass sie den Berufsalltag mit einem Schnupperbesuch oder mit einer mehrtägigen Schnupperlehre erkunden.

Auf myBerufswahl findet sich eine genaue Anleitung, wie man beim Schnuppern vorgehen soll.

Zeitpunkt des Schnupperns

- In der 1. OS ist es zu früh zum Schnuppern.
- In der 2. OS sollte nach Möglichkeit während der Schulferien geschnuppert werden. Schnupperlehren während der Schulzeit sind möglich (Homepage OS Wünnewil - Schule - Formulare - Schnupperlehre). Das Formular muss vor Antritt der Schnupperlehre ausgefüllt in die Schule gebracht werden. Am gleichen Ort befindet

sich das Formular „Bericht Schnupperlehre Betrieb“. Damit soll die Schnupperlehre ausgewertet und dokumentiert werden

- In der 3. OS kann flexibel geschnuppert werden.

Was unternimmt die Schule bezüglich Berufswahl?

Neben Ihnen als Eltern übernimmt auch die Schule eine wichtige Rolle. Mit Hilfe des **Berufswahltagetagebuchs** (www.berufswahltagetagebuch.ch), welches ihre Kinder in der Schule erhalten und brauchen, werden die einzelnen Schritte des Berufswahlfahrplans durchlaufen.

Das können Sie von der Schule erwarten:

Klasse 9H 1.OS:

Schritt 1, ev. bereits Schritt 2 im Berufswahlfahrplan

Im Fach ERG (Ethik, Religionen, Gemeinschaft) erkunden die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen und Stärken

- Wie bin ich?
- Was mache ich gerne? Was interessiert mich?
- Wo sind meine Stärken?
- Wie beurteile ich mich? Wie beurteilen mich meine Eltern, meine Lehrpersonen?

In dieser Phase ist es wichtig, dass Sie als Eltern sich mit Ihrem Kind auch darüber austauschen.

Klasse 10H, 2. OS:

Schritte 2 bis 5 im Berufswahlfahrplan, in gewissen Berufen bereits Schritt 6

In der 2. OS geht es konkret an die Berufsfindung.

In der Lektion BO (Berufliche Orientierung) wird Ihr Kind ein Berufswahldossier erstellen (Lebenslauf, Musterbewerbung) und auch Vorstellungsgespräche üben. Lassen Sie sich in dieser Phase das Berufswahltagetagebuch Ihres Kindes zeigen. Unterstützen Sie es bei den weiteren Schritten.

Zeitpunkt	Anlass
August bis April	Bearbeiten des Berufswahltagetagebuchs und erstellen der Berufswahl-Dossiers (Lebenslauf, Motivationsschreiben, ev. Titelblatt): Wie bewerbe ich mich richtig?
August/September	Infolektion (Klassenbesuch) des Berufsberaters/der Berufsberaterin in den ersten drei Schulwochen, Ziel: Infos und Materialabgabe.
September	Elternabend mit Thematik Berufswahl (30 Minuten Berufsberaterin/Berufsberater). Abgabe der Infos zu den Berufsinfoabenden
September	Besuch der Berufsausstellungsmesse BAM in Bern
November/Dezember	Berufsinfoabende : Die Liste der Anlässe mit den Daten wird vom Berufsberater/der Berufsberaterin abgegeben. Anmeldungen erfolgen bis Ende Oktober.
Januar	Elterninformation : Die Eltern werden brieflich über den genauen Ablauf der Berufswahlwoche informiert.

Januar/Februar	Telefonieren für eine Schnupperlehrstelle im März mit Hilfe der Adressen des Berufsberaters/der Berufsberaterin (Progymnasial- und Sekundarklassen für 2 bis 3 Tage, Real-/Förderklassen für 5 Tage).
Februar	START (Berufsausstellungsmesse in Freiburg) findet alle zwei Jahre statt.
Februar/März	Berufswahlwoche mit Betriebsbesichtigung und individuellen Schnupperlehren (Förder- und Realklassen 1 Woche, Progymnasial- und Sekundarklassen 2 bis 3 Tage)
April bis Juli	Schülerinnen und Schüler, welche noch unentschlossen sind, sollten unbedingt Termine beim Berufsberater/bei der Berufsberaterin verlangen.
April/Mai	Bewerbungsgespräche mit Berufsfachleuten üben (Beurteilung der Dossiers, Erscheinung, Auftreten). Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein schriftliches Feedback.
April/Mai	Standortgespräche mit Schülerinnen/Schülern und deren Eltern (Vorbereitung IVE in der 3. OS)*
Mai/Juni	Inforektion (Klassenbesuch) der Berufsberaterin/des Berufsberaters Ziel: Infos zu den Eignungstests (Multicheck, Basic-Check, Branchen eigene Tests,...) für weiterführende Schulen, Adressen finden von Lehrstellen im Internet und Materialabgabe.

*

IVE = individuelle Vertiefung und Erweiterung; 3 Lektionen in der 3. OS (11H); berufsspezifisch

Klasse 11H, 3. OS

Schritt 6 im Berufswahlfahrplan

Der Berufsfindungsprozess ist abgeschlossen. Im Rahmen der IVE Lektionen arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig an der Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die sie in ihrem zukünftigen Beruf brauchen werden.

Im letzten Drittel der 3. OS realisieren die Schülerinnen und Schüler in den IVE Lektionen ein eigenständiges Projekt.

Nun wünsche ich Ihrem Kind viel Mut und Elan bei der Berufswahl. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich an die Klassenlehrpersonen oder an die Berufsberaterin, Frau Daniela Herren, wenden.

Freundliche Grüsse

Erika Steiner
Direktorin